

Marthas Garten

ein surrealer Kriminalfilm

CH/D 2007

Super-8, Farbe, Format 3:4

Dauer: 30 Minuten

Drehbuch, Regie: Paul Dorn

Mit: Dorothea Flatau, Gisela Honens, Jana Issleib, Luis Krummenacher, Marco Krummenacher, Anja Saran, Thomas Scherl, Rüdiger Schnause, Paul Dorn

Musik: Ueli Schill

Presstext:

Ein Dichter schreibt, verwirft, verbrennt das Papier... Die Figuren werden lebendig.

Er schreibt von Lisa und Alex, einem frisch verheirateten Paar.

Der Vorsitzende einer kleinen, ominösen Partei erteilt den Auftrag, Alex zu liquidieren. Der Parteisekretär, von Beruf Kellner – und Killer, erwischt das Paar in den Flitterwochen am Kasseler Herkules. Alex findet sich in einer Zwischenwelt wieder.

Der Kommissar tritt umgehend auf den Plan.

Er gewährt der verzweifelten Lisa Quartier. Sie schlafen ein. Der Traum, die Träume bestimmen die Spurensuche des Kommissars; Gegenstände beginnen sich zu verändern, der Dichter wird in seine eigene Geschichte verwickelt, Wort wird Fleisch...

Marthas Gartenwege...

Ein Film bedächtig, alltäglich, surreal.